

Museumsverein Dorenburg eV

(www.museumsverein-dorenburg.de / info@museumsverein-dorenburg.de)

47929 Grefrath, Dorenburg – Telefon 0 21 58 / 91 73 10 – Konto-Nr. 11009214 Krefeld – BLZ 320 500 00

Grefrath, 12.03.2012

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.03.2012 Beginn 17:00 Uhr Ende 18:55 Uhr

Teilnehmer: s. beigefügte Liste

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Berichte
2. Erhöhung der Beiträge
3. Satzungsänderungen
4. Festsetzung der Aufwandsentschädigung
5. Tierhaltung
6. Veranstaltungen 2012
7. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Die Begrüßung erfolgte durch den 1. Vorsitzenden Herrn Kampe. Besonders begrüßt wurden Frau Fruhen, Herr Gröwig, Frau Wielebski und Herr Dr. Coenen.

Es wurde eine Schweigeminute für die Verstorbenen Vereinsmitglieder Herr Jahr und Herr Kreuder eingelegt.

Herr Kampe stellt fest, dass Form- und Fristgerecht zur Versammlung einberufen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Es sind 51 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (s. beigefügte Anwesenheitsliste).

Eine Einführung in die bevorstehende Tagesordnung wurde durch Herrn Kampe weiter erläutert, dieser hofft auf eine gute friedliche Versammlung.

Ein schriftlicher Antrag des Mitgliedes Dr. Mielke zur Änderung der Tagesordnung wurde wie folgt aufgenommen: (Änderungen sind in fett und kursiv aufgeführt)

1. Begrüßung und Berichte
 - Vorsitzender
 - Geschäftsführerin
 - Schatzmeisterin
 - **Kassenprüfer**
 - **Entlastung des Vorstandes**
 - Museumsleiterin

Die Berichte wurden lt. beigefügter Anlage verlesen (Geschäftsführerin, Schatzmeisterin, Kassenprüfer, Museumsleiterin).

Der Kassenprüfer Herr Heydhausen beantragte, den Vorstand zu entlasten. Die gesamte Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand mit 2 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen.

Herr Dr. Coenen stellt das neue Eingangsgebäude mit großen Plänen und Erläuterungen vor. Spatenstich soll nach den Sommerferien sein, mit Beginn der Saison 2013 soll das Gebäude fertig sein. Von außen erhält das Gebäude geschlämmter Klinker, innen wird mit viel natürli

chen Materialien und Holz gearbeitet. Es wird mit vorgefertigten Holzteilen für innen sehr schnell gehen. Innen erhält das Eingangsgebäude einen Kiosk und eine Hauptkasse, eine

Nebenkasse bei Sonderveranstaltungen, Toiletten und einen großen Pädagogikraum. Dort sollen 100 Sitzplätze Platz finden.

Mitglied Biederbick regte an, die GPS Adresse dann zu ändern.

Dr. Coenen teilte mit, das der Zubringer und der Parkplatz auch einen neuen Namen erhalten sollen. Die Gemeinde Grefrath entscheidet noch darüber.

TOP 2 Erhöhung der Beiträge

Der Vorsitzende gab die neuen aktuellen Eintrittspreise des Museums bekannt. Die Mitgliedsbeiträge sollen durch eine Erhöhung an die inzwischen erhöhten Eintrittspreise angepasst werden. Alle bis jetzt bestehenden Mitgliedschaften leisten den neuen Beitrag erst ab 2013. Für 2012 erfolgt keine Nachberechnung. Neumitglieder müssen ab sofort schon den neuen Beitrag zahlen. Die Museumsmitglieder haben weiterhin freien Eintritt und ermäßigten Eintritt bei GartenLeben und Romantischem Weihnachtsmarkt.

Für die Erhöhung des Einzelbeitrages von 15 auf 18 Euro und der Familienmitgliedschaft von 20 auf 25 Euro waren bis auf 1 Enthaltung alle anwesenden Mitglieder, Gegenstimmen gab es keine.

TOP 3 Satzungsänderungen

§ 2 Zweck des Vereins Abs. 1

wird um folgenden Satz ergänzt:

Er unterstützt das Niederrheinische Freilichtmuseum materiell und ideell.

Die Änderung in § 2 wurde einstimmig beschlossen.

§ 9 Vorstand

soll um folgenden Absatz ergänzt werden:

§ 9 Abs. (4): Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Für bestimmte Tätigkeiten (insbes. Schatzmeister/in und Geschäftsführer/in) können Aufwandentschädigungen geleistet werden. Über die Höhe entscheidet die Mitgliederversammlung.

Hier erfolgte eine Diskussion. Die Mitglieder regten an, die ehrenamtliche Tätigkeit nicht zu bezahlen, eine Aufwandsentschädigung für z.B. Kilometergeld, neue Druckerpatronen usw. wäre erwünscht. Auch sollte man das Wort **insbes.** aus dem Absatz streichen. Hierfür erfolgte eine Abstimmung, in der sich alle Mitglieder dafür aussprachen, das Wort insbes. zu streichen. Ein Mitglied wünschte den Zusatz: " wenn sie in erheblichen Maße die übliche Arbeit übersteigen". Hierüber wurde in der Versammlung abgestimmt. Bis auf eine Stimme stimmten alle anderen dagegen. Somit wurde der gewünschte Zusatz nicht mit aufgenommen. Die Einnahmen müssen von dem jeweiligen Empfänger steuerlich erklärt werden. Bescheinigungen, die steuervermindernd geltend gemacht werden, können nicht ausgestellt werden.

Abstimmung über den nun neu gestalteten:

Absatz (4) Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Für bestimmte Tätigkeiten (Schatzmeister/in und Geschäftsführer/in) können Aufwandentschädigungen geleistet werden. Über die Höhe entscheidet die Mitgliederversammlung.

Die Änderung in § 9 wurde mit 48 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

§ 10 Aufgaben des Vorstandes Abs. (6)

wird um folgenden Satz ergänzt:

Er/Sie kann sich hierfür professioneller Hilfe bedienen.

Frau Jahrke erläuterte, dass sie einen Steuerberater aus dem Ort hinzunehmen möchte, da ab sofort alles in DATEV gebucht wird. Sie kontiert alles, der Steuerberater erstellt den Kontenrahmenplan, den Jahresabschluss und legt alles dem Finanzamt vor. Der Stundensatz bemisst sich nicht nach den normalen Steuerberatungssätzen sondern auf Sonderkonditionen zu ca. 40 € je Stunde. Wenn alles läuft, stehen ca. 6-7 Stunden jährlich an.

Die Änderung in § 10 wurde mit 50 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

TOP 4 Festsetzung von Aufwandsentschädigung für Schatzmeister und Geschäftsführer

Der Vorstand schlägt 50,00 Euro vor Aufwandsentschädigung für die Schatzmeisterin und die Geschäftsführerin vor. Hierüber erfolgte eine Abstimmung.

Gegen: 1, Enthaltung: 3. Der Vorschlag wurde angenommen.

TOP 5 Tierhaltung auf dem Museumsgelände

Der Vorsitzende erläuterte den Vorschlag des Vorstandes, die Tiere des Museumsvereins dem Kreis zu übereignen. Es handelt sich unter anderem u.a. um die beiden Kaltblüter, 2 Esel und einer Anzahl Federvieh. Unser Tierpfleger Herr Drilling soll weiter vom Museumsverein beschäftigt werden, da mittelfristig der Tierbestand erweitert werden soll. Hierüber erfolgte eine Abstimmung.

Gegen: 0, Enthaltung: 0. Vorschlag einstimmig angenommen.

TOP 6 Ausblick auf die Veranstaltungen des Jahres 2012

Der Vorsitzende verwies auf den aktuellen Veranstaltungskalender, der am Kiosk ausliegt. Herr Dr. Coenen gab bekannt, dass das Museum ab 2013 ganzjährig geöffnet sein wird.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Lofi wurde von Herrn Heinz Biederbick gebeten, folgende Dinge vorzutragen:

- 1) Ziehbrunnen hinter dem Kassen-Haus
- 2) Vorlage für das Finanzamt Spenden Nachweis in Euro angeben
- 3) Spielzeugmuseum, Beschriftung auch in Niederländisch
- 4) Einladungen zur Mitgliederversammlung
- 5) Wicküler – Brauerei

zu Punkt 1: hinter dem Kassen-Haus befindet sich ein Ziehbrunnen, den man wieder aufbauen wollte. Dies war schon im letzten Jahr ein Thema. Es ist nicht bekannt geworden, ob man in dieser Sache weitergekommen ist.

zu Punkt 2: im Briefbogen des Museumsverein Dorenborg eV ist am Ende die Bestätigung über Zuwendungen im Sinne des Körperschaftsgesetzes gedruckt. Art der Zuwendung: Mitgliederbeitrag. Hier könnte man den Beitrag in € - Wert angeben.

zu Punkt 3: Die Hinweistafeln im Spielzeugmuseum sollten für unsere Nachbarn aus den Niederlanden

in Niederländisch beschriftet sein. Die angebotenen Broschüren würden meist übersehen werden.

zu Punkt 4: es wäre besser, wenn die Einladung zur bevorstehende Mitgliederversammlung vier Wochen, statt der vorgeschriebenen 2 Wochen, erfolgen könnte.

Zu Punkt 5: Bei Herrn Andreas Schmitz ist eine komplette Ausstattung der Wicküler Brauerei eingelagert.

Für diese Räumlichkeiten wird eine Miete gezahlt.

Vor etwa drei Jahren hat man beschlossen, diese wieder aufzubauen, was bis heute nicht geschehen ist.

Weitere Fragen aus der Mitgliederversammlung:

- wo ist das entfernte Spielzeug hin, das vorher in den Vitrinen des Spielzeugmuseum war?

Antwort von Frau Wielebski: im Magazin in Kempen.

- Kann die Uhrzeit der JHV auf einen späteren Termin verlegt werden?

Antwort Herr Kampe: wird im nächsten Jahr beachtet.

- Wer ist für die Pflege außerhalb des Museums zuständig?

Antwort Herr Lommetz: er wird die Sache unverzüglich weiterleiten und für Abhilfe sorgen.

- Wann wird die Scheune, die vor mehr als 10 Jahren dem Museum geschenkt wurde, aufgebaut?

Antwort: die Prioritäten liegen zur Zeit auf dem Eingangsgebäude und der Miertzkatte und der laufenden Unterhaltung der Gebäude.

(Hans Josef Kampe)
1. Vorsitzender

(Ursula Schürmanns)
Geschäftsführerin